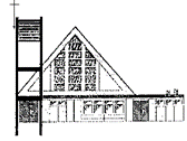




Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Bremen-Blumenthal



monatsbrief

April 2024

Ostern



Mk 16,1-8

Das Wort Gottes

Joh 20,11 – 18

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Die Engel sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Man hat meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

Maria steht vor dem Grab und weint. Sie hat ihren Glauben verloren, ihren Freund und Herren. Sie weiß nicht mehr aus noch ein. Alle fragen sie, warum sie weine. Sie kann ihre Not benennen. Gleich darauf sieht sie Jesus da stehen. Doch sie kann ihn noch nicht erkennen. Sie hat noch keine Begegnung mit dem Auferstandenen gehabt. Erst als Jesus sie mit ihrem Namen anspricht, erkennt sie ihn. Der Name steht für den ganzen Menschen, für seine Geschichte und seine Ideen. Maria will Jesus bei sich behalten. Sie ist glücklich, ihn wiedergefunden zu haben und muss diese Erfahrung weitererzählen: „Ich habe den Herrn gesehen“.

Die Mission beginnt und alle Christen sind dazu aufgerufen, mitzutun.

Wie ist die Heilige Messe aufgebaut?

Die Heilige Messe verstehen – Die Kommunion

Die versammelte Gottesdienstgemeinde ist eingeladen, am Tisch des Herrn den Leib und das Blut Christi zu empfangen. Jesus selbst hat den Jüngern Brot und Wein gereicht und ihnen aufgetragen, diese Feier zu seinem Gedächtnis fortzusetzen. Die Gläubigen sind nicht nur zum gemeinsamen Gebet und Gesang zusammengekommen, sondern auch, um mit dem auferstandenen Herrn Mahl zu halten. Der Empfang von Leib und Blut Christi ist die innigste Vereinigung mit dem Herrn. Schon der Apostel Paulus ermahnt daher die Gläubigen, mit aufrichtigem Herzen zum Tisch des Herrn zu treten, um sich nicht selbst das Gericht zu essen (etwa 1 Kor 11).

Während im Mittelalter die Teilnahme der Laien an der Kommunion durch Ehrfurcht bedingt einer Schaufürmigkeit gewichen ist und sie nur noch wenige Male oder sogar nur einmal im Jahr die Kommunion empfangen, forderte Papst Pius X. 1905 wieder den häufigen Kommunionempfang der Gläubigen. Zur aktiven Teilnahme an einer Eucharistiefeier gehört in der Regel auch der Kommunionempfang. Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils empfiehlt darüber hinaus, dass die Gläubigen „aus derselben Opferfeier den Herrenleib entgegennehmen“ (SC 55). Es sollen also in einer Eucharistiefeier die Hostien für die gemeinsame Kommunion des Priesters und der Gläubigen konsekriert und letztere nicht mit Vorräten aus dem Tabernakel versorgt werden.

Durch die Kommunion wird die Einheit der Kirche dargestellt. Darum ist es umso schmerzhafter, dass zwischen den verschiedenen Konfessionen nicht grundsätzlich eucharistische Mahlgemeinschaft besteht. Da die Kommunion Gemeinschaft mit Gott schafft, löst sie den Empfangenden aus Schuld, wenngleich sie das Bußsakrament nicht ersetzt. Bei schwerer Schuld ist die persönliche Beichte vielmehr die Voraussetzung für die Teilnahme an der Kommunion. Die Kommunion kann im Notfall außerhalb der Eucharistiefeier ausgeteilt werden, beispielsweise als Krankenkommunion oder in einer Wort-Gottes-Feier.

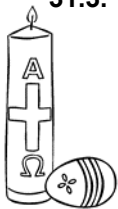
Gesang während des Kommunionempfangs in einer möglichst einfach singbaren Form, damit die Gläubigen nicht an das Gesangbuch gebunden sind. Geeignet ist beispielsweise ein Psalm oder ein Gesang, der sich auf das Evangelium bezieht, mit einem Kehrsvers.

Der Kommuniongesang als Volksgesang drückt einerseits die Freude aus, den Leib und das Blut Christi empfangen zu dürfen. Andererseits betont er die Gemeinschaft der Kommunizierenden untereinander. An den Gesang zum Kommunionempfang sollte eine Zeit der Stille anschließen, in der der Einzelne persönlich beten kann. Der Gesang zur Danksagung im Anschluss an die Kommunion beginnt erst, wenn alle Gläubigen wieder Platz genommen und Gelegenheit zu stillem Dankgebet gehabt haben.

Gottesdienste und Termine

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sa.	30.3.	St. Marien	10:00	Speisesegnung
		St. Marien	14:00	Trauermette
		<i>Grohn</i>	20:00	<i>Osternachtsfeier</i>
So.	31.3.	St. Marien	6:00	Auferstehungsfeier (Wortgottesfeier) mit Tauferinnerung m. anschl. Frühstück im Gem.Zentrum
		St. Marien	11:00	Hl. Messe, anschl. Ostereiersuche ++ Maria Honisch, Franziska Pfeiffer u. Annastasia Buczior
		Gem.Zentrum	11:00	KinderKirche



Ostermontag

Mo.	1.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Wortgottesfeier
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache

Mi.	3.4.	St. Marien	15:00	Wortgottesfeier
		St. Marien	15:00	Senioren-Nachmittag, Beginn m. d. Wortgottesfeier

Do. 4.4. St. Marien **keine** Hl. Messe

Fr. 5.4. Herz-Jesu-Freitag

St. Marien	keine	Hl. Messe
St. Marien	18:00	St. Marien-Kids

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Sa.	6.4.	<i>Grohn</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	7.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Wortgottesfeier
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache
Mi.	10.4.	St. Marien	19:00	Kolpingsfamilie: „Geschichte der Kinos in Bremen-Nord, Refer.: Jürgen Peters Interessierte sind herzlich willkommen
Do.	11.4.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	12.4.	St. Marien	17:00	Hl. Messe + Dieter Seidel

3. Sonntag der Osterzeit

Sa.	13.4.	St. Marien	12:00	Treffen f. Obdachlose u. Bedürftige
		St. Ansgar	18:00	Vorabendmesse

3. Sonntag der Osterzeit

So.	14.4.	St. Marien	11:00	Hl. Messe	++ Marta u. Jan Kapischka u. Leon Schanofski
		St. Marien	10:00	- 14:00	Erstkommunionvorbereitung
Do.	18.4.	St. Marien	9:00	Hl. Messe	++ Regina u. Antoni Makurat
Fr.	19.4.	St. Marien	17:00	Hl. Messe	als Dank anl. eines 90. Geburtstages

4. Sonntag der Osterzeit – Welttag für geistliche Berufe

Sa.	20.4.	Grohn	18:00	Vorabendmesse	
So.	21.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe	
		Blumenthal/ Rönnebeck/ Grohn	11:00	<i>Wortgottesfeier zum Weltgebetstag für geistliche Berufungen auf dem Gelände der Christ König- Kirche in Rönnebeck</i>	
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache	
Do.	25.4.	Hl. Markus, Evangelist			
		St. Marien	9:00	Hl. Messe	
Fr.	26.4.	St. Marien	17:00	Hl. Messe + Norbert Tujek	

5. Sonntag der Osterzeit

Sa.	27.4.	Grohn	18:00	Vorabendmesse	
So.	28.4.	St. Ansgar	9:00	Wortgottesfeier	
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Ansgar Frank, Norbert, Ariane u. Johannes Koczulla	
		St. Marien	10:00	- 14:00 Erstkommunionvorbereitung	
		St. Marien	12:00	Taufe Wilma Glatzel	
			12:30	Taufe Ines Woźniewicz	

Pfarrbüro: In der Woche nach Ostern ist das Pfarrbüro
nur Mittwoch, 3.4, und Freitag, 5.4.,
jeweils nur teilweise geöffnet.

Die Friedhofsverwaltung ist am 2.4. geschlossen.

Osteraktion 2024: Kreative Todesbewältigung - sich dem Leben in die Arme werfen: Am **7.4. um 15 Uhr** in Osterholz-Scharmbeck. Treffen und Start an der kath. Kirche Hl. Familie, Waldweg 1, mit Spaziergang zum jüdischen Friedhof. Anmeldung erforderlich, entweder bei Pastoralreferentin Ute Zeilmann (ute.zeilmann@bistum-hildesheim.net) oder im Pfarrbüro.



Wie schon angekündigt wurde, findet vom 18. – 21.4. die dritte bundesweite „**72-Stunden-Aktion**“ statt. Auch die Kinder aus unserer Gemeinde nehmen daran teil. Diesmal wollen wir etwas für unseren katholischen Friedhof tun. Wir möchten Sie – liebe Gemeindemitglieder – dazu einladen, mit unseren Kindern Gräber

zu pflegen. Wenn Ihre Familienmitglieder auf unserem Friedhof ruhen und Sie ihr Grab pflegen, dann können Sie es mit Hilfe unserer Kinder tun. Wir warten dort auf Sie am **Freitag, den 19.4.2024, von 10 bis 14 Uhr** und am **Samstag, den 20.4.2024, ebenfalls von 10 bis 14 Uhr**. Entsprechende Listen, auf denen man sich eintragen kann, liegen in der Kirche aus.

Wir möchten uns bei Ihnen auch für die Türkollekte am Palmsonntag bedanken, wir haben 214,40 € gesammelt. Vergelt's Gott!
Pastor P. Nowak

Ein **Chor- und Orchesterkonzert** findet am Sonntag, **14.4.**, in der **Grohner Kirche Hl. Familie** statt. Solisten, der Chor TonART und ein Kammerorchester führen die "Messa di Gloria" des berühmten Opern-komponisten Giacomo Puccini und die "Cantique de Jean Racine" von Gabriel Fauré auf. Eintrittskarten für 15 € sind im Pfarrbüro und an der Abendkasse erhältlich. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr.

Gottesdienst zum Weltgebetstag für geistliche Berufungen mal anders: Wie lebt das Evangelium bei uns weiter? Das Evangelium lebt vor allem weiter in sozialen Berufen z.B. in Lehrer:innen, Erzieher:innen, Sozialarbeiter:innen, Ärzt:innen, Pfleger:innen. Welche Begeisterung und Geisteskraft steckt in diesen Berufen und warum brauchen wir diese als Christ:innen so dringend? Diesen Fragen stellen sich Gottesdienstbeauftragte der Gemeinden St. Marien Blumenthal und Heilige Familie Grohn sowie Mitarbeitende des Caritas-Verbands in diesem **Gottesdienst am 21.4. um 11 Uhr** auf dem **Gelände der Christ König-Kirche** in Rönnebeck. Anschließend ist Zeit für Gespräche bei Fingerfood und Getränken.

Hauptverantwortlich sind Heinz Dargel, Frank Hattwig und Ute Zeilmann

Ausbildung für Kommunionhelfer / Kommunionhelferinnen: Am **20.4.2024, von 10 – 14 Uhr** in St. Birgitta, Marßel (Göteborger Str. 38) In diesem 4-stündigen Aufbaukurs Liturgie erfahren Sie Grundzüge über das Wesen der Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch und vertiefen vor allem das Liturgieverständnis entsprechend des zweiten Vatikanischen Konzils. Anmeldungen bitte 10.4. unter ute.zeilmann@bistum-hildesheim.net.

„**Lobpreis und Segen**“ – Gestaltungsformen und Zeichenhandlungen: Fortbildungseinheit für Gottesdienstbeauftragte, weitere Engagierte im liturgischen Dienst und Interessierte am **8.6.2024 von 9:30 – 14:00 Uhr** im Gemeindehaus Guter Hirt in Lilienthal, Sternwartestr. 5.

Auch hier bitte Anmeldungen bei ute.zeilmann@bistum-hildesheim.net.



Kollekten

Zweck

Ergebnisse

Zweck	Ergebnisse	€
29.3. / 31.3. / 1.4. Gemeinde	3.3.	199,90 €
7.4. Bonifatiuswerk	10.3.	190,50 €
14.4. Gemeinde	17.3.	1.165,00 €
21.4. Caritaskollekte	24.3.	382,60 €
28.4. Gemeinde		

Weltgebetstag St. Ansgar: 288,00 € / Türkollekte f. 72-Stunden-Aktion: 214,40 €

Wir danken allen, die sich an den Kollekten beteiligen!

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen

Homepage: www.sanktmarienzentrum.de



0421 69050-22

Frau Ahrens

info@sanktmarienzentrum.de

0421 69050-23

Frau Adamek

hausmeister@sanktmarienzentrum.de

Hausmeister

Pastoralrat

pastoralrat@sanktmarienzentrum.de

0421 6260-410

Pfarrer Dr. H. Baumgard

pfarrer@heiligefamiliegrohn.de

0421 6260-412

Pastor Dr. P. Nowak

pawel.nowak@bistum-hildesheim.net



Mo. 8:30 - 12:00 15:00 - 17:00

Di., Mi., Fr. 8:30 - 12:00

Do. -- 15:00 - 17:00



Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)

Di. 15:00 - 17:00 0421 69050-14 info@sanktmarienzentrum.de



Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00

BIC: GENODEF1HB2

Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengem. Hl. Familie Grohn

IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47

BIC: SBREDE22XXXX



Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen **Geburtstagskindern** und denen, die ihren **Namenstag** diesen Monat feiern, wünschen wir Frohsinn, Gesundheit und Gottes Segen!



Für unsere Verstorbenen

Beten wir für alle Verstorbenen, die der Herr zu sich gerufen hat:

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

An dieser Stelle werden in der Druckversion hohe Geburtstage und zuletzt verstorbene Gemeindemitglieder veröffentlicht. Aufgrund von Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihnen diese in dieser Onlineversion leider nicht zeigen. Wir bitten um Ihr Verständnis.